

Anmeldung – bitte bis zum 25. Juni 2018

Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V.
Schlossplatz 1d | 06886 Lutherstadt Wittenberg
Tel.: 03491 4988 - 0 | Fax: 03491 400706
E-Mail: wolters@ev-akademie-wittenberg.de
Internet: www.ev-akademie-wittenberg.de

Ihre Anmeldung ist verbindlich, wenn von uns keine Absage erfolgt. Eine Bestätigung versenden wir nicht. Sollten Sie nach der Anmeldung nicht teilnehmen können, teilen Sie uns dies bitte schnellst möglich mit.

Kontakt

Kerstin Bogenhardt, Tagungsassistentin,
Tel.: 03491 4988 - 0, bogenhardt@ev-akademie-wittenberg.de
Siegrun Höhne, Tagungsleiterin, Tel.: 03491 4988 - 33

Tagungsbeitrag

inkl. Verpflegung, ohne Übernachtung	60,00 €
inkl. Verpflegung und Übernachtung im Doppelzimmer	90,00 €
im Einzelzimmer	100,00 €

Tagungsbeitrag (incl. Übernachtung im Doppelzimmer) für
FNK-Mitglieder 70,00 €

Bitte überweisen Sie den Beitrag **vor der Tagung** mit dem Vermerk „Tagung 26/2017“ auf das Konto der Evangelischen Akademie Wittenberg BIC: NOLADE21WBL
IBAN: DE05 8055 0101 0000 0289 59.

Unterkunft

Hotel „Am Alten Anker“, Dessauer Straße 286, Wittenberg
www.amaltenanker.de
Wir empfehlen, das Zimmer auf dem Weg zur Akademie zu beziehen.

Anreise zur Evangelischen Akademie

Bei Anreise mit der Bahn aus Richtung Magdeburg bitte schon Wittenberg/Altstadt aussteigen. Fußweg von dort ca. fünf Minuten. Fußweg vom Hbf. ca. 25 Minuten.

Bitte biegen Sie auf dem Weg vom Hbf. und vom Luther-Hotel vom Markt in die Elbstraße ein, von dort in die Wallstraße.

Anreise mit dem PKW: bitte nutzen Sie die Parkplätze in der Halleschen Straße am Bahnhof Wittenberg/Altstadt.



Lutherstadt Wittenberg

1. Evangelische Akademie
2. Kirchliches Forschungsheim
3. Schlosskirche
4. Stadtkirche St. Marien
5. Luther-Hotel
6. Lutherhaus
7. Acron-Hotel

Die Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt ist mit dem **Grünen Hahn** für umweltschonendes Handeln und für geprüftes Umweltmanagement zertifiziert.

Die Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e. V., Berlin.



Evangelische Akademie
Sachsen-Anhalt e.V.



Entwicklung | Umwelt | Landwirtschaft

2018 | 33

Offene Fragen einer nachhaltigen Landwirtschaft

In Zusammenarbeit mit der:

**Forschungsstelle Nachhaltigkeit und Klimapolitik, Leipzig/ Berlin,
und der Universität Greifswald**

29.-30. Juni 2018 | Fr. – Sa.
Evangelische Akademie | Lutherstadt Wittenberg

Offene Fragen einer nachhaltigen Landwirtschaft

Die Kernaufgabe des 21. Jahrhunderts ist die Erreichung einer dauerhaft und global durchhaltbaren Lebens- und Wirtschaftsweise, also Nachhaltigkeit. Sie wurde in zentralen Handlungsfeldern wie Energie, Klima, Ressourcen oder Ökosystemen bisher im Kern nicht bewältigt.

Auf der Fachtagung in der Evangelischen Akademie analysieren Experten aus Human- und Naturwissenschaft den möglichen Rahmen für eine Landwirtschaft, die aus Klima-, Naturschutz-, Stickstoff- und Bodenschutzgründen ohne fossile Brennstoffe auskommen und die Tierhaltung stärker auf Weideflächen fokussieren muss. Zentral sind offene Fragen, zum Beispiel wie ohne fossilen Mineräldünger die Düngung dauerhaft gelingt.

Die Forschungsstelle Nachhaltigkeit und Klimaschutz arbeitet unter anderem intensiv zu Fragen der Landnutzung, etwa in den Bereichen Phosphorknappheit oder Landnutzung und Klimawandel. Diese Bereiche haben politisch, obwohl es um essentielle Probleme geht, bisher bei weitem zu wenig Aufmerksamkeit erhalten. Dabei geht es auch darum, die Strukturprobleme einer rein auf „Verbote“ oder auf „technische Innovation“ setzenden Politik deutlich zu machen und stattdessen Mengensteuerungskonzepte zu entwickeln. Probleme mit Phosphor, Stickstoff, Klimaschutz, Biodiversität, Bodendegradation und weiteren Umweltproblemen sollen soweit wie möglich parallel bedacht werden.

Es freuen sich auf Ihr Kommen:

Siegrun Höhne, Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt

Prof. Dr. Felix Ekardt, Forschungsstelle Nachhaltigkeit und Klimapolitik, Leipzig/Berlin (FNK)

Titelbild: Georg Darmer

29. Juni 2018 | Freitag

ab 13.00 Uhr Ankommen und Anmeldung

- 13.30 **Begrüßung und Einführung**
Siegrun Höhne, Prof. Dr. Felix Ekardt,
- 13.45 **Probleme der Nahrungsmittelproduktion für Klima, Biodiversität, Böden, Gewässer, Stickstoff- und Phosphorkreisläufe**
Dr. Knut Ehlers, Umweltbundesamt, Dessau
- 14.30 **Fleischkonsum und Ressourcenökonomik**
Dr. Tobias Gaugler, Universität Augsburg
- 15.40 **Schadstoffprobleme konventioneller Landwirtschaft: Uran und Cadmium**
Prof. Dr. Dr. Ewald Schnug, Julius-Kühn-Institut, Braunschweig
- 16.30 **Modellierung produktions- und anfrage-seitiger Maßnahmen in der Landwirtschaft und ihrer Wirkung für verschiedene Umweltprobleme**
Dr. Benjamin Bodirsky, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung, Potsdam
- 17.20 **Offene Fragen und Verbesserungspotenziale für den Ökolandbau**
Jürgen Hartmann, Verbund Ökohöfe
- 18.00 ABENDESSEN
- 19.15 **Ökonomische Politikinstrumente zur integrierten Lösung landnutzungsbasierter Umweltprobleme**
Prof. Dr. Felix Ekardt, FNK
- 20.00 ABENDAUSKLANG

30. Juni 2018 | Samstag

- 09.00 **Pflanzen-Nährstoffversorgung in einer zukunftsfähigen Landwirtschaft mit deutlich reduzierter Tierhaltung**
Dr. Dana Zimmer, Universität Rostock

- 10.00 **Reform der EU-Agrarsubventionen 2020**
Beatrice Garske, FNK
- 10.45 KAFFEPAUSE
- 11.00 **Bioenergie: Recht, Governance und die Verschränkung von Landnutzungs- und Energieproblemen**
Dr. Bettina Hennig, FNK
- 12.00 MITTAGESSEN
- 13.30 **Aktuelle Entwicklungen im europäischen und deutschen Landwirtschafts-Ordnungsrecht: Stickstoff und Phosphor**
Rechtsanwältin Caroline Douhaire, FNK
- 14.10 **Klima-Governance in der Landwirtschaft auf EU-Ebene**
Jutta Wieding, FNK
- 14.50 KAFFEPAUSE
- 15.20 **Die Lücke zwischen Wissen, Einstellung und Verhalten beim Konsum tierischer Nahrungsmittel**
Uta Schmidt, Universität Greifswald
- 16.00 **Landwirtschaft in Mittelamerika und Deutschland und ihre ordnungsrechtliche Regulierung im Vergleich**
Jessica Stubenrauch, FNK
- 16.40 **Nachhaltige Landwirtschaft ohne Mineräldünger?**
Podiumsdiskussion
Dr. Benjamin Bodirsky, Dr. Tobias Gaugler, Dr. Bettina Hennig, Prof. Dr. Felix Ekardt (Moderation)
- 18.00 ABENDESSEN